

RS Vwgh 2016/7/6 Ro 2016/08/0012

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.07.2016

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §351g;

ASVG §351h Abs4;

AVG §46;

AVG §52;

VwGVG 2014 §10;

VwGVG 2014 §17;

1. ASVG § 351g heute
2. ASVG § 351g gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
3. ASVG § 351g gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2017
4. ASVG § 351g gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2013
5. ASVG § 351g gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2013
6. ASVG § 351g gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2007
7. ASVG § 351g gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2006
8. ASVG § 351g gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2003
9. ASVG § 351g gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2002

1. ASVG § 351h heute
2. ASVG § 351h gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
3. ASVG § 351h gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2013
4. ASVG § 351h gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2010
5. ASVG § 351h gültig von 01.08.2006 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2007
6. ASVG § 351h gültig von 01.01.2004 bis 31.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2003
7. ASVG § 351h gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2002

1. AVG § 46 heute
2. AVG § 46 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Eine allenfalls notwendige Befundaufnahme und die darauf gegründete Abgabe sachverständiger Schlussfolgerungen vor dem Verwaltungsgericht ist grundsätzlich die Aufgabe eines gerichtlichen Sachverständigen iSd § 17 VwGVG iVm § 52 AVG als eines der fünf klassischen Beweismittel. Dem steht - iSd Unbeschränktheit der Beweismittel § 17 VwGVG iVm § 46 AVG) - allerdings nicht entgegen, dass ein Gutachter iSd § 26 Abs. 2 VO-HEK sein Gutachten gegebenenfalls im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht mündlich ergänzt oder zB ein Mitglied der HEK, dem besondere medizinische Fachkunde bzw. besondere Fallkenntnis zukommt, erstmalig ein (eigenes) Gutachten (gegebenenfalls im Rahmen der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht) erstattet und dadurch die Beurteilungsgrundlage (allenfalls durch weitere Befunde) innerhalb der durch § 10 VwGVG und § 351h Abs. 4 ASVG gezogenen Grenzen (vgl. dazu Rebhan in SV-Komm § 351h ASVG Rz 19 f) verbreitert. Eine allenfalls notwendige Befundaufnahme und die darauf gegründete Abgabe sachverständiger Schlussfolgerungen vor dem Verwaltungsgericht ist grundsätzlich die Aufgabe eines gerichtlichen Sachverständigen iSd Paragraph 17, VwGVG in Verbindung mit Paragraph 52, AVG als eines der fünf klassischen Beweismittel. Dem steht - iSd Unbeschränktheit der Beweismittel (Paragraph 17, VwGVG in Verbindung mit Paragraph 46, AVG) - allerdings nicht entgegen, dass ein Gutachter iSd Paragraph 26, Absatz 2, VO-HEK sein Gutachten gegebenenfalls im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht mündlich ergänzt oder zB ein Mitglied der HEK, dem besondere medizinische Fachkunde bzw. besondere Fallkenntnis zukommt, erstmalig ein (eigenes) Gutachten (gegebenenfalls im Rahmen der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht) erstattet und dadurch die Beurteilungsgrundlage (allenfalls durch weitere Befunde) innerhalb der durch Paragraph 10, VwGVG und Paragraph 351 h, Absatz 4, ASVG gezogenen Grenzen vergleiche dazu Rebhan in SV-Komm Paragraph 351 h, ASVG Rz 19 f) verbreitert.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RO2016080012,J10

Im RIS seit

10.08.2016

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at